

## Reisebericht Helgoland 20.09. – 24.09.2020 mit Birdingtours

von Micha Arved Neumann



Wiesenpieper im Rosenbett (Foto: MAN)

### 20.09.

Die Insel Helgoland begrüßt uns mit Sonnenschein. Nach einer Begrüßungssuppe und einer kurzen Vorstellungsrunde machen wir den ersten Beobachtungsgang durchs Nordostgelände der Insel. Verschiedene nahrungssuchende Singvögel hüpfen durch die Büsche, darunter gleich mehrere Gartenrotschwänze und ein schmuckes Sommergoldhähnchen. Auf dem Meer wird ein Tordalk entdeckt und am Nordoststrand tummeln sich neben ein paar Steinwälzern und einer Pfuhschnepfe auch viele Bachstelzen, unter denen wir Schaf- und Gebirgsstelze entdecken. Mehrfach werden jagende Sperber beobachtet. Ein spannender Start in die Reise. Am Abend lassen wir es uns in einem netten italienischen Restaurant mit Meerblick gutgehen.



Gartenrotschwanz (Foto: G. Roth)

## 21.09.

Die Frühaufsteher werden mit einem Gelbbrauenlaubsänger belohnt, den eine Mitarbeiterin der Vogelwarte, die an diesem Morgen Vögel zur Beringung fängt, der Gruppe präsentiert.

Nach dem Frühstück geht es aufs Oberland, wo wir die noch recht zahlreichen Basstölpel beobachten können, deren fast flügge Jungvögel die letzten Tage im Lummenfelsen verbringen, bevor sie sich auf den Weg in den Atlantik machen, wo sie überwintern. Die Annäherung an diese großen Seevögel auf Armlänge gehört zu den ganz besonderen Erlebnissen einer Helgolandreise. Watvögel beobachten wir am Strand heute in größerer Zahl als am Vortag: 7 Goldregenpfeifer werden gezählt, 9 Pfuhlschnepfen und 3 Knutts, daneben auch Steinwälzer, Alpenstrandläufer und Sandregenpfeifer. Singvogel-Highlights an diesem Vormittag sind Waldbaumläufer und Braunkehlchen.

Nach einer geruhsamen Mittagspause geht es ins Mittelland. Ein versteckter Gelbbrauenlaubsänger wird von denen gefunden, die genug Ausdauer haben. Sehr schön lassen sich am Hang ein paar Trauerschnäpper beobachten, die nach Fluginsekten schnappen. Beeindruckend – wenn auch dramatisch - ist die Beobachtung eines Sperbers, der vor unseren Augen einen Wiesenpieper schlägt.



Trauerschnäpper (Foto: A. Risse)

## 22.09.

Heute besuchen wir gleich nach dem Frühstück die der Insel Helgoland vorgelagerte Düne. Ein kleines Boot bringt uns in gut fünfminütiger Fahrt auf die Sandinsel, wo wir einen ausgiebigen Strandspaziergang bei bestem Wetter machen. Überall gibt es etwas zu entdecken, doch zu unserer Enttäuschung hat es die sonst am Strand rastende Gruppe von Kegelrobben an diesem Tag vorgezogen, im Wasser zu bleiben. Immerhin können wir dort einige der Tiere recht gut beobachten. Watvögel halten sich an der Wasserkante in größerer Zahl auf, darunter auch Sanderlinge und viele Sandregenpfeifer.

Das Dünenrestaurant bietet Gelegenheit für einen kleinen Imbiss. Anschließend widmen wir uns den beiden Süßwasserteichen im Inneren der Düne. Die Wasserralle lässt ihren schrillen Schrei ertönen,

Graureiher und Kormoran sonnen sich, ein heimlicher Teichrohrsänger wird entdeckt, auch ein paar Teichhühner und ein Blässhuhn (letzteres auf Helgoland eine Seltenheit!), Laubsänger suchen in Wassernähe nach Nahrung, Rotwangenschmuckschildkröten fühlen sich auch viele Jahre nach ihrer Aussetzung noch am Golfteich wohl und ein hübsches Schwarzkehlchen zeigt sich kurz in den Büschen. Immer wieder zeigen sich überfliegende oder jagende Sperber und Turmfalken.

Erneut ein schöner Tag draußen in der Natur bei spätsommerlichen Temperaturen. Zu Abend essen wir in den auf Helgoland legendären „Moccastuben“. Es gibt Fisch in verschiedenen Variationen.



Sperber (Foto: MAN)

### **23.09.**

Das Südhafengelände ist das „Industriegebiet“ der Insel Helgoland. Dort hat die Windenergiebranche große Lagerräume und Büros aufgebaut. Viele davon erst in den letzten Jahren. Die Gemeinde Helgoland profitiert so von den reichlichen Steuereinnahmen, doch die Natur wird immer mehr zurückgedrängt. Bei unserem Beobachtungsgang durch das Gebiet finden wir nur wenige Vögel. Im Mittelland sorgt ein überfliegender Trupp von Staren für Aufregung, weil sich darunter auch der südosteuropäische Rosenstar verbirgt. Leider zieht der Trupp so schnell an uns vorbei, dass diese Seltenheit von kaum jemandem richtig gewürdigt werden kann.

Am Nachmittag geht es bei nach wie vor schönstem Wetter nochmal aufs Oberland. Dort beobachten wir neben den Basstölpeln heute eine Schneeammer, die sich uns sehr schön aus nächster Nähe zeigt. Zwei Spornammern fliegen leider nur vorüber. Auf einer langen Mole im Meer sitzen viele Kormorane, darunter finden wir auch mindestens zwei der in Deutschland seltenen Krähenscharben.



Schneeammer (Foto: MAN)

#### 24.09.

Ein letzter Beobachtungsgang führt uns noch einmal zum Nordoststrand. Sehr gut lassen sich dort heute Gold- und Kiebitzregenpfeifer direkt nebeneinander beobachten und vergleichen. Danach gibt es noch eine Abschiedssuppe im Hotel, ein Gruppenfoto im Sonnenlicht, dann geht unsere Reise zu Ende. Außergewöhnlich schönes Wetter mit milden Temperaturen und südlichen Winden hatte den Nebeneffekt, dass der Vogelzug während unserer Zeit noch keine Vogelmassen nach Helgoland brachte. Dennoch gelangen uns viele schöne Vogelbeobachtungen unter blauem Himmel und in frischer Meeresluft.



Abendstimmung am Lummenfelsen mit Basstölpeln und Fotograf (Foto: G. Roth)

## Artenliste Helgolandreise mit Birdingtours 20.09.-24.09.20

	20.09.	21.09.	22.09.	23.09.	24.09.
Basstölpel	x	x	x	x	x
Krähenscharbe				2	
Kormoran	x	x	x	x	x
Graugans			3		
Stockente	1		2	x	x
Eiderente	x	x	x	x	x
Pfeifente			2		
Krickente		2	3	2	
Rohrweihe	1 Überfahrt				
Turmfalke		2	2	2	1
Sperber	2	10	7	4	2
Teichhuhn			10		
Blässhuhn			1		
Wasserralle			4		
Sanderling			10		
Austernfischer	1			1	
Sandregenpfeifer		3	30		
Goldregenpfeifer		7	3	7	7
Kiebitzregenpfeifer			1		1
Knutt		3			
Flussuferläufer		1		1	
Pfuhschnepfe	1	9	5	7	7
Zwergschnepfe			1		
Bekassine			1		
Steinwälzer	2	3	10	7	7
Alpenstrandläufer			4	5	4
Lachmöwe	x	x	x	x	x
Sturmmöwe	x	x	x	x	x
Heringsmöwe	x	x	x	x	X
Silbermöwe	x	x	x	x	X
Mantelmöwe	x	x	x	x	X
Dreizehenmöwe			x		
Zwergmöwe					2 Überfahrt
Brandseeschwalbe		3	5	3	
Tordalk	1				
Trottellumme	2 Überfahrt				7 Überfahrt
Ringeltaube	x	x	x	x	x
Türkentaube	x	x	x	x	x
Straßentaube		1			

Buntspecht		1			
Feldlerche		7			
Rauchschwalbe		Über 100 dz			
Mehlschwalbe		1			
Wiesenpieper	x	x	x	x	x
Schafstelze	1 NO-Strand				
Bachstelze	x	x	x	x	x
Gebirgsstelze	1	1			
Zaunkönig	x	x	x		
Heckenbraunelle	x	x	x	x	x
Gartenrotschwanz	5	5	2		
Steinschmätzer	10	10	10	3	3
Braunkehlchen		1 Oberland			
Schwarzkehlchen			1 Golfteich		
Rotkehlchen	x	x	x	x	x
Amsel	x	x	x	x	x
Singdrossel		10	5	2	2
Rotdrossel		1			
Dorngrasmücke			1		
Klappergrasmücke				1	
Mönchsgrasmücke	1		2	2	
Zilpzalp	1	5	5	4	3
Fitis	1	7	2	1	
Gelbbrauenlaubsänger		1 UL, 1 ML	2 NOG	1 ML	
Wintergoldhähnchen	1	5	2	1	
Sommergoldhähnchen	1				
Trauerschnäpper		4			
Grauschnäpper		1			
Blaumeise		2			
Waldbaumläufer		1 UL			
Elster			x		
Dohle			1		
Rabenkrähe	x	x	x	x	
Nebelkrähe		x	x	x	
Star		70	50	50	30
Rosenstar				1	
Hausperling	x	x	x	x	x
Rohrhammer			2		
Schneeammer				1	
Spornammer				2	
Bluthänfling		30	x	7	
Erlenzeisig		5	5	5	
Alpenbirkenzeisig		2	2	1	
Buchfink	x	x	x	x	x
Bergfink	x	2			

Sonstige Beobachtungen					
Seehund			x	x	
Kegelrobbe		x	x	x	
Rotwangen-Schmuckschildkröte			x		



Gold- und Kiebitzregenpfeifer (Foto: MAN)